



## Abschlussbericht der 61. Stuttgarter Buchwochen 2011

### Hoher Norden und tiefe Einsichten

Die Buchwochen 2011 vereinten Literatur aus dem hohen Norden mit tiefen Einsichten in politische und gesellschaftliche Themen: Bei ihrer 61. Ausgabe präsentierten sie das Gastland Schweden und das Schwerpunktthema „Politik & Zeitgeschehen“. Beim Publikum lagen sie damit wieder einmal richtig – zwischen dem 17. November und 11. Dezember kamen rund 92.000 Besucherinnen und Besucher ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft, um Autoren und Bücher zu sehen. Der erstmals erhobene moderate Eintritt in die Ausstellung von 2 € (ermäßigt 1 €) sowie die ungewöhnlich milde Witterung sorgten damit zwar für einen Besucherrückgang, dennoch blieb das Gros des Publikums den Buchwochen treu und nahm die 25.000 ausgestellten Bücher aus 350 Verlagen aus dem ganzen Bundesgebiet, darunter zahlreiche Verlage aus Baden-Württemberg, mit ungetrübtem Interesse in Augenschein.



Zusätzlich zu den Verlagsständen luden die zahlreichen Themenschauen, u.a. die „Neuerscheinungen Belletristik und Sachbuch“, „Krimi“ sowie „Kunst- und Bildbände“, zum Entdecken ein. Besonders beliebt war erneut die Ausstellung des Deutschen Fotobuchpreises, dessen neue Kollektion 2012 das erste Mal präsentiert wurde. Aus dem Rahmen fiel eine Sonderpräsentation des Paul Pietsch Verlags, die zum 100. Geburtstag des Rennfahrers und Verlagsgründers mitten in der Buchausstellung einen Porsche und Gegenstände aus dem Privatarchiv der Familie zeigte.

Im Eingangsbereich des Hauses der Wirtschaft konnten sich die Besucher die Kaufkalender für das Jahr 2012 anschauen. Mehr als 1.000 Kalender zu jedem Thema und für jeden Geschmack begeisterten wie auch schon in den Vorjahren die Besucher.



Der schwedische Botschafter S.E. Staffan Carlsson (li.) bei der Eröffnung der Stuttgarter Buchwochen 2012 im Gespräch mit der Moderatorin Petra Zundel (re.).

Mit einer umfangreichen Buchpräsentation auf der Galerie des List-Saals und zahlreichen Veranstaltungen stellte das Gastland Schweden seine literarische Vielfalt unter Beweis. Impressionen aus Schweden lieferte zudem eine Fotoausstellung, deren Motive die schwedische Tourismuszentrale in Deutschland VisitSweden zur Verfügung gestellt hatte. Besonders viel Furore machte ein Schweden-Tag mit pfiffigen Veranstaltungen und attraktiven Verkaufsständen mit landestypischen Produkten. Hochkarätige Veranstaltungen waren auch die Auftritte der Träger des schwedischen „Augustpriset“ Susanna Alakoski im Atelier am Bollwerk (Lesung mit Filmvorführung) und Steve Sem-Sandberg sowie die Lesung des schwedisch/deutschen Autorenduos Maj Sjöwall & Jürgen Alberts, die den Besuchern ein „Kriminelles Doppel“ lieferten.

Das diesjährige Schwerpunktthema „Politik & Zeitgeschehen“ präsentierte sich mit rund 500 Titeln, die das Thema in allen seinen Facetten beleuchteten. Im Rahmen des Schwerpunktthemas las Dr. Heribert Schwan über „Leben und Leiden der Hannelore Kohl“, Edzard Reuter sprach über die gewissenlose Gier von Managern und Politikern und Joachim Zelter stellte seine Politsatire „Der Ministerpräsident“ vor.

In der Reihe Junge Deutsche Literatur lasen Mirco Buchwitz, Simon Urban und Jan Brandt, der 2011 für den Deutschen Buchpreis nominiert worden war. Im Literaturhaus trat im Rahmen der gleichen Reihe Lisa-Marie Dickreiter auf, die für ihren neuen Roman auf den Buchwochen den Thaddäus-Troll-Preis erhielt.

Liebhaber spannender Kriminalliteratur kamen am 26. November 2011 bei Stuttgarts Langer Kriminacht auf ihre Kosten. Über 300 Besucher lösten gemeinsam mit Sybille Baecker, Petra Busch, Ralf H. Dorweiler, Jochen Senf und Andreas Föhr knifflige, spannende und auch lustige Fälle. Von 19 bis 23 Uhr lasen die fünf Autoren in fünf verschiedenen Räumen im Stundentakt aus ihren mörderischen (Kurz-)Krimis vor einem begeisterten Publikum.

Weitere Programmhöhepunkte waren die Lesungen mit Peter Härtling, Andrej Kurkow, Günter Schneidewind und Jakob Hein. Bemerkenswert waren außerdem der Auftritt des renommierten Weinkenners Stuart Pigott, der dem „Weinwunder Deutschland“ auf den Fersen war, sowie eine Lesung mit

Wolfgang Schorlau im Einrichtungshaus Firnhaber, zu der 250 Gäste kamen. Gute Tradition haben bereits der „Bücherherbst“ mit Christel Freitag und Wolfgang Niess sowie die Degustation „Stuttgarts Beste Weine“ in der stilvollen König-Karl-Halle.



Die Autorinnen und Autoren der Langen Kriminacht 2011: Andreas Föhr, Petra Busch, Jochen Senf, Sybille Baecker und Ralf H. Dorweiler (v.l.n.r.)



Auf Kinder und Jugendliche warteten im Kinderland wieder jede Menge guter Bücher, darunter die Titel der Bücherbox und des Deutschen Jugendliteraturpreises. Bei den Schülermatineen lasen bekannte Autoren wie Sylvia Heinlein, Anja Fröhlich, Sabine Zett, Christoph Dittert und Anu Stoner. Den Abschluss des Kinder- und Jugendprogramms bildete ein Kindertag mit der Maus - der 40. Geburtstag der beliebten Fernsehfigur wurde bei den Buchwochen 2011 mit zahlreichen Aktionen begangen.

Die 62. Stuttgarter Buchwochen finden vom 15.11. bis 9.12.2012 statt; Gastland ist die Schweiz.